

## Jugend beschert feierliche Musik



Von **Ulrike Le Bras**  
Mi, 08. Januar 2020  
**Meißenheim**

**Das Barock-Orchester der städtischen Musikschule Lahr beeindruckt beim gut besuchten Neujahrskonzert in Meißenheim.**



Das Orchester entführte mit seinem Spiel die Zuhörer in die Barockzeit. Foto: Olaf Michel

MEISSENHEIM. Zu einem wie im Vorjahr gut besuchten Neujahrskonzert hat das Barock-Orchester der städtischen Musikschule Lahr unter der Leitung von Annabelle Cavalli am frühen Sonntagabend eingeladen. In wechselnder Besetzung brachten Solisten, Concertino und Gesamtorchester Werke bekannter Komponisten der Barock-Epoche zur Aufführung.

Die drei Geschwister im Knirpse-Alter, die sich zwecks besserer Übersicht auf der Lehne der hintersten Bankreihe platzierten, sind bestimmt auch aktiv musikalisch unterwegs: Mit aufmerksamen Kennermienen und ohne eine Spur von kindlicher Ungeduld zu zeigen, verfolgten sie das Programm, das sich weiter vorne im Altarraum der sich noch im Weihnachtsschmuck präsentierenden Barockkirche in rascher Folge abspielte.

Hatte sich das Cembalo zunächst in gemächlich schreitendem Tempo als Solo-Instrument auf den Weg gemacht, so stellten sich schon kurz darauf helle Flöten mit einer fröhlichen Melodie dazu – und schon war man als Besucher in die Barockzeit entführt, konnte sich die typische Szenerie eines höfischen Ballsaals vorstellen und sich in Gedanken im Wiegeschritt bewegen. Diese feierliche Intrade mit dem Titel "Bergamasca" von Marco Uccellini ging zur Überraschung der Zuhörer ohne Pause sofort über in den "Marche Pour La Cérémonie Des Turcs", geschaffen vom Hofkomponisten des französischen Sonnenkönigs Louis XIV. Die Atmosphäre höfisch galant, der Grundton heiter und immer in angemessener zeitlicher Ausdehnung – so hat Annabelle Cavalli das Programm zusammengestellt und dem Publikum Großmeister des Barocks wie G. F. Händel, Arcangelo Correlli und Jean-Philippe Rameau in Form von kleinen, dem Ohr angenehmen

Appetit-Häppchen nahegebracht. Die musizierenden Kinder und Jugendlichen – stellvertretend für alle seien die Mitglieder des Concertinos (Selina Cataltepe, Hans Mees, Emmanuel Marquigny und Lynn Stawarz) namentlich genannt – waren mit erwachsenem Ernst bei der Sache.

Sowohl in kleineren Formationen als auch als Teil des Gesamtorchesters zeigten sie beachtliche Sicherheit an ihren Instrumenten, haben zum Beispiel den mannshohen Kontrabass mit Leichtigkeit gezupft und gestrichen, das Horn mit weichem Ansatz zum Klingen gebracht oder mit den Kläppchen dem Fagott sehnsüchtig näselnde Töne entlockt. Es ist den Kindern und Jugendlichen des Barockorchesters wiederum gelungen, ihren Besuchern ein feierliches Konzert zum Ende der Weihnachtszeit zu bescheren.



---

Ressort: [Meißenheim](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 08. Januar 2020:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)